Alles wird gut, aber wirklich für immer?

alternative 6. Staffel

Von Uranus

Das Date - Schwarze Wolken über dem Paradies

In der Three-Lights Wohnung:

Minutenlang warteten Seiya und Yaten im Wohnzimmer und tranken einen Tee.

Seiya: "Man...Taiki braucht ganz schön lange. Hat der Verstopfung oder was?"

Yaten fing an zu lachen: "Ha ha ha...das glaube ich nun eher weniger."

Auch Seiya lachte.

Taiki hörte das Gelächter und fragte sich, worüber sie wohl lachten. So richtig traute er sich nicht raus, denn sobald er aus dem Bad kam, musste er den neuen Song präsentieren und das wollte er auf gar keinen Fall.

Seiya merkte Taikis Anwesenheit und rief nach ihm: "TAIKIII, komm jetzt endlich aus dem Bad raus!!"

Yaten: "Komm schon Taiki. Wir singen den Song auch gemeinsam!", versuchte Yaten Taiki rauszulocken.

Dann hörten sie ein lautes Knarren in Richtung Bad.

Dies kam beiden etwas komisch vor und sie beschlossen nach zu sehen.

Seiya: "Ist was passiert..Tai.." Weiter kam er nicht, denn als er im Bad ankam, war Taiki längst getürmt.

Yaten: "Was ist los Seiya? Was ist mit Taik...i??? Oh man...das glaube ich jetzt nicht! TAIKIIII, du HUND!!!!", fluchte er und turnte wild im Raum umher.

Dann guckte Seiya auf die Uhr und stellte fest, dass es bereits 19 Uhr war.

Seiya: "Schon 19 Uhr??? Oh mein Gott...Ich muss noch duschen. Bis später Yaten. Ich verschwinde jetzt auch mal im Bad." Dabei grinste er als er Yatens Gesicht sah: "Keine Angst. Ich verschwinde schon nicht. Ich heiße ja nicht Taiki, das Hühnchen", sagte er und lachte schallend.

Am Strand, in der Nähe des Leuchtturms:

Haruka und Michiru saßen auf der Wiese und lauschten dem Meer.

Michiru: "Hm...Wie friedlich das Meer doch ist. Es ist so, als wäre das Böse für immer verschwunden."

Haruka: "Ja, komisch. Kein Lüftchen ist zu spüren. Der Wind ist so still."

Michiru: "Lass uns diese Ruhe für einen Moment genießen. Wer weiß, wie lange sie noch anhält."

Haruka: "Du hast recht. Morgen könnte diese Ruhe schon wieder vorbei sein." Melancholisch sahen beide zu den Sternen.

Sie ahnten nicht, dass sich etwas anbahnte. Jemand war auf dem Weg zu ihnen und dieser Jemand hatte böse Absichten.

Doch bevor er bei ihnen ankam, brauste das Meer plötzlich auf und auch der Wind reagierte.

Michiru: "Haruka...scheint so, als ob die Ruhe jetzt schon vorbei ist."

Haruka seufzte: "Ja...Wie schade...aber die Pflicht ruft!"

Entschlossen sahen sie sich an, zückten ihre Verwandlungsfüller und sagten ihre Sprüche auf.

Haruka: "MACHT DER URANUSNEBEL..."

Michiru: "MACHT DER NEPTUNNEBEL..."

Beide: "MACHT AUF!!!!!"

Auch Yoko, die in Tokio umher irrte, hatte die Botschaft des Bösen verstanden und wusste, wo der Kampf als nächstes stattfinden würde.

Schnell lieh sie sich ein Fahrrad aus und fuhr in Richtung Leuchtturm. Sie war sich sicher, dass die Bösen Jemanden von den Outers töten wollten und wollte dies unter allen Umständen verhindern.

Yoko: "MACHT DER SCHWERKRAFT...MACH AUF!!!!!"

Rasend schnell verwandelte sie sich während der Fahrt in Sailor Gravity und radelte so schnell ihre Beine strampeln konnten.

Sailor Gravity: "SAILOR URANUS, SAILOR NEPTUN...Ich werde nicht zulassen, dass ihr sterbt. Mein Name bedeutet nicht umsonst Beschützer Yoko..."

Bei Bunny zu Hause:

"Bunny" duschte ebenfalls. Dabei trällerte sie das altbekannte Three-Lights Lied - Search for your Love-.

Shingo: " "Bunny", beeil dich mal. Ich muss auf die Toilette!", schrie er ins Bad hinein und klopfte an die Tür.

"Bunny" erschrak: "Wer klopft denn da?"

Shingo: "Du blöde Nuss. Mach endlich, dass du fertig wirst. Ich muss dringend pullern", meinte er nun ziemlich ungeduldig.

"Bunny" seufzte: "Um...nur noch 1 Minute!!!", rief sie durch die Tür.

Shingo: "Gut. Aber nicht länger. Ich kann das fast nicht mehr halten."

"Bunny": "Halte durch, Shingo. Ich bin gleich fertig."

Shingo: "Ich zähle jetzt bis 10 und dann bist du draußen!!!", drohte er ihr an, denn er konnte nicht mehr länger warten.

"Bunny": "Ich muss mir eben noch ein Handtuch drumwickeln."

Shingo: "1, 2, 3....10!! Komm jetzt raus!!!", wurde Shingo lauter und wütender.

"Bunny" beeilte sich und stürzte aus dem Bad.

"Bunny": "So, bitte der Herr. Das Bad gehört dir!", sagte sie etwas zickig.

Shingo: "Das wurde aber auch Zeit." Schnell verschwand er im Bad und ein Ausruf der Erleichterung drang durch den Flur: "Ah...gerettet!"

Dann ging "Bunny" in Bunnys Zimmer, trocknete sich die Haare, zog sich an und schminkte sich. Als sie damit fertig war, ging sie erneut ins Bad, um sich die Zähne zu putzen.

Eine halbe Stunde später war sie endlich fertig mit allem und checkte nochmal im Spiegel ihr Makeup und ihre Frisur.

"Bunny": "Gut. Alles sitzt perfekt. Jetzt kann das Date mit Seiya beginnen." Wieder wurde sie bei dem Gedanken an Seiya rot und kicherte albern.

Shingo: "Was kicherst du dummes Huhn denn so? Hastest etwa ein Date mit Mamoru?"
"Bunny" blieb die Spucke weg: "Uh...ähm...hähääähää...woher wusstest du das nur, du kluger Bruder, du??", entgegnete sie verlegen und ironisch zu gleich. Sie musste ja so tun, als ob sie wirklich mit Mamoru zusammen war, denn Bunnys Eltern wussten nichts von dem Date mit Seiya und das war gut so. Würde Shingo dies spitz kriegen, bekäme sie sicherlich riesigen Ärger mit ihnen und deshalb log sie prompt.

Wenige Minuten, nachdem Shingo gegangen war, nutzte sie die Chance, um sich unbemerkt aus dem Haus zu schleichen. Sie freute sich nur noch auf das Date mit Seiya und dies sollte keiner verderben...

Fortsetzung folgt